

GRÜSSE VON EUEREM WORLD BOARD

Wir freuen uns berichten zu können, daß unsere historische Weltdienstkonferenz 2000 ein durchschlagender Erfolg war. Es war für viele von uns eine ganz besonders ergreifende und emotionale Konferenz, als wir einige betrauten Dienern, die lange Zeit ihre Ämter erfüllt hatten, verabschiedeten uns neue Diener begrüßten. Mit einem historischen Workshop begaben uns auch in die Vergangenheit und tauchten in die Geschichte von NA ein. Auf dem Workshop war ein Forum von Mitgliedern anwesend—viele von ihnen waren länger als 30 Jahre clean—and sie hatten in den fünfziger und sechziger Jahren bereits NA-Meetings besucht. Mit einem Festmahl bestehend aus herzhaften Gerichten und viel Spaß in der Gemeinschaft anläßlich des Tages der offenen Tür beim Weltdienstbüro, war diese ganz besondere WSC einfach dazu prädestiniert ein Erfolg zu werden.

Das eigentliche Konferenzmeeting schloß alle Geschäftsangelegenheiten ein, die auf der Tagesordnung standen; unsere weltweite Einigkeit wurde mit gemeinschaftsfördernden Maßnahmen, wie Sitzungen in kleinen Gruppen, allgemeinen Diskussionssitzungen, Gruppenaktivitäten und offenen Foren gestärkt; dazu zählt natürlich auch der Beginn des zweijährigen Konferenzzyklus. Wir unternahmen jede Anstrengung um im Zeitplan zu bleiben und einige der langen und ermüdenden Sitzungen dehnten sich bis lang in die Nacht aus. Viele der Zielsetzungen und Vorgaben, die wir aufgestellt hatten, konnten während der Konferenzwoche erreicht werden und wir hoffen, daß die Mehrzahl der Konferenzteilnehmer die Konferenz mit einem Gefühl von Zufriedenheit und Stolz verließen.

In dieser Ausgabe werden wir eine kurze Zusammenfassung der Konferenz geben, die Anträge vorstellen, die von der WSC gebilligt wurden, und ein kurzes Update darüber bringen, wo wir heute mit den bevorstehenden Projekten und anderen Geschäften, die mit NA zu tun haben, stehen. Wir möchten noch einmal betonen, daß wir hoffen, mit euch, den Mitglieder von NA, in einen Dialog treten zu können, aber dazu müssen wir von euch auch Rückmeldungen bekommen. Wenn ihr irgendwelche Fragen, irgendwelchen Input habt, oder wenn ihr irgendwelche Informationen zu einem bestimmten Thema bzw. Gegenstand braucht, dann meldet euch bitte über das WSO bei World Board.

ALLGEMEINER ÜBERBLICK ÜBER DIE WELTDIENSTKONFERENZ 2000

25 Jahre Dienst gefeiert

Am Sonntag, den 29. April 2000 fand ein historisches Workshop statt, auf dem 17 Pioniermitglieder von Narcotics Anonymous über die Meetings in den fünfziger und sechziger Jahren berichteten. Die Länge ihrer Cleanzeit war unterschiedlich, und einige der Geschichten, die die Teilnehmer berichteten, reichten sogar bis in die vierziger Jahre zurück, in denen ein Mitglied Meetings im Gefängnis von Lexington besuchte. Es ist kaum zu glauben und grenzt an ein Wunder, daß NA überhaupt jemals anlaufen konnte, wenn man die rechtlichen Klammzüge und politischen Schwierigkeiten betrachtet, welchen sich die Süchtigen gegenüber sahen, als sie versuchten, sich in diesen Entwicklungsjahren zu versammeln. Wir können nicht vergessen, daß es in vielen Staaten (und auch heute noch in einigen Ländern) gesetzwidrig war, wenn sich zwei oder mehr Süchtige an einem Ort versammelten! Ein ganz besonderes Dankeschön gebührt diesen 17 Mitgliedern, die kamen und ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit uns teilten.

Das WSO wird das dreiteilige Kassettenset des Workshopteils vom Samstag bis zum 30. September 2000 im Angebot behalten. Das Kassettenset kann für \$15,00 plus Versandkosten gekauft werden. Die Sammlung historischer Daten wird in den nächsten zwei Jahren weitergehen, da die Konferenz das Projekt historische Datensammlung für 2000-2002 genehmigt hat. Wir werden natürlich auch weiterhin regelmäßig in verschiedenen NAWS-Publikationen über den Fortgang dieses bedeutenden Projekts berichten.

Im Anschluß an dieses ergiebige Workshop fuhren die Teilnehmer in drei Bussen zu einem Tag der offenen Tür, der vom World Board und Weltdienstbüro veranstaltet wurde. Es wurden Rundgänge durch das Büro und die ausgestellten Archivmaterialien angeboten, bevor sich alle in der Atmosphäre der klassischen südkalifornischen Gastfreundschaft zu einem geschmackvollen mexikanischen Festessen zusammensetzten.

George Hollahan, WSO Executive Codirector, eröffnete die Weltdienstkonferenz 2000 am Sonntag, den 30. April mit einem herzlichen und einladenden Willkommensgruß an alle Konferenzteilnehmer. George drückte seine Dankbarkeit für all die Liebe und Unterstützung aus, die er während seiner Erkrankung aus der Gemein-

schaft erhalten hatte und er äußerte auch einige Gedanken zu seinen vielen Dienstjahren bei der WSC. Es war ermutigend zu sehen, welche Fortschritte er seit seinem Schlaganfall im Februar gemacht hatte und seine Anwesenheit verlieh dem Motto der diesjährigen Konferenz eine besondere Note von Dankbarkeit. Zu Ehren des 25-jährigen Jubiläums der WSC bat Michael McD (World Board Vorsitzender) die regionalen Delegierten, in der Reihenfolge der Jahre aufzustehen, in denen ihre Region das erste Mal einen Sitz auf der Weltdienstkonferenz hatte, und sich dann zum Gelassenheitsgebet im Kreis aufzustellen. Im Anschluß daran wurde ein Kuchen serviert und die Teilnehmer sangen „Happy Birthday“ für die Konferenz. Jeder Konferenzteilnehmer erhielt eine Ausgabe der WSC-Protokolle von 1976 und eine Gedenkmünze zum 25. Jahrestag, die ein geschütztes Gruppenlogo trägt, das von Jimmy K. entworfen wurde.

Das Gefühl von globaler Gemeinschaft, das wir auf der diesjährigen Konferenz herstellen wollten, kam in vielerlei Hinsicht bei den einwöchigen Geschäftssitzungen und verschiedenen Aktivitäten, die auf dem Plan standen, zum Ausdruck. Es wurden zwei neue Regionen auf der Konferenz begrüßt: die Region Guatemala und die Baja-son Region. Damit kamen wir auf insgesamt 110 Konferenzteilnehmer, die 93 Regionen und 27 Länder repräsentierten.

Die Diskussionen in kleinen Gruppen waren anziehend und die meisten Konferenzteilnehmer beteiligten sich mit Enthusiasmus daran. Wir wollten diese Konferenz diskussionsorientierter machen und wir glauben, daß die Sitzungen in kleinen Gruppen sehr dazu beitrugen, dieses Ziel zu erreichen. Andere Ziele dieser Kleingruppen bestanden darin, ein Gefühl von Gemeinschaft herzustellen, mit Hilfe des Aktionsgruppenprozesses einen gemeinsamen Fokus für die Woche zu erstellen, und unser Mission Statement und Vision Statement zu bekräftigen. In der Orientierungssitzung wurde den Konferenzteilnehmern ein Überblick über die Wochenplanung vorgestellt, und es wurden persönliche Ziele sowie Gruppenziele diskutiert. Auch eine Frage und Antwort-Sitzung fand auf dieser Veranstaltung statt, damit sich jeder besseres Bild davon machen konnte, was wir auf den Geschäftssitzungen zu erreichen hofften. Die Sitzungen zur Themendiskussion und die Sitzungen in kleinen Gruppen der Sondergruppe Kommunikation waren erfüllt von leidenschaftlichen und aufschlußreichen Dialogen seitens der Mehrzahl der Teilnehmer. Wir sind der Meinung, daß diese Sitzungen eine große Hilfe für uns waren und wir hoffen, daß der Input aus diesen Diskussionen zur weiteren Entwicklung eines ständigen Dialogs mit den Mitgliedern der Gemeinschaft genutzt werden kann, und uns vielleicht bei der zukünftigen Entwicklung von Bulletins und/oder Positionspapieren zugute kommt.

Der begehrte „Mike Hog“-Preis wurde dieses Jahr feierlich in die Archive des WSO zurückgeführt, nachdem er zwölf Jahre lang an diejenigen Teilnehmer verliehen worden war, die mit Feuereifer daran gearbeitet hatten, dem Begriff „langschweifig“ eine neue Definition zu geben. Und schließlich verabschiedeten wir mehrere unserer betrauten Diener, die der Konferenz und unserer Gemeinschaft viele Jahre hingebungsvoll gedient hatten—Mario

T und Mary Kay B vom World Board, Sonny J, Tata M und Jeff S (Spence) aus dem Human Resource Panel. Wir verabschiedeten auch Vinnie F, der auf den letzten beiden Konferenzen als WSC Co-Facilitator gedient hatte. Jeder betraute Diener erhielt eine Ehrenurkunde und ein spezielles Foto des Dienstgremiums, in dem er/sie gedient hatte. Wir würdigten auch viele Delegierte, die nicht auf die WSC zurückkommen werden. Alles in allem war es ein lebendiger Abschluß für eine effektive, relativ geordnete und erinnerungswürdige Konferenz.

ZUSAMMENFASSUNG DER WSC 2000 ANGENOMMENE ANTRÄGE

Die folgende Liste enthält die Anträge, die auf der WSC'00 angenommen wurden. Aus Platzgründen werden sie in diesem Bericht in gekürzter Form aufgeführt, da die Anträge relativ lang waren und im Wortlaut Änderungen des *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure* und anderer Dokumente enthielten.

- „Daß die *Rules of Order* für die WSC 2000 genehmigt werden“.
- „Daß die Protokolle der WSC 1999 genehmigt werden.“
- „Daß die Wahlverfahren für die WSC 2000 genehmigt werden und der Text auf Seite 2, Sektion C, Nummer 5(b) mit folgendem Wortlaut ersetzt wird: ‘Die nominierten Kandidaten für das World Board, die die meisten Stimmen der vorgeschriebenen 60%-Mehrheit erhalten, werden in die zwölf (12) Ämter gewählt, die beim World Board zu besetzen sind’.“
- „Daß die Region Guatemala Sitz und Stimme auf der Weltdienstkonferenz erhält.“
- „Daß die Region Baja-son Sitz und Stimme auf der Weltdienstkonferenz erhält.“
- **Antrag 1:** „Soll die Gemeinschaft mit einer umfassenden Evaluation der Revisionen und Zusätze für den ganzen Basic Text und für das Kleine Weiße Büchlein fortfahren? Ja oder Nein?“ JA-58; NEIN-28; ENTHALTUNGEN-5
- **Antrag 2:** „Wann soll das World Board (per Antrag 1) in 2004 einen ausführlichen Projektplan vorlegen, nach dem diese Evaluation von statten gehen soll (per Antrag 1 oben)?“
- **Antrag 3:** „Daß das World Board die Literaturkomitees der Gebiete und Regionen auffordert, im Jahr 2000 Quellenmaterial über Sponsorschaft zu erarbeiten, und daß das World Board dann im Jahr 2001 mit der Evaluation der Fragen, die mit dem Sponsorschaftsmaterial verknüpft sind, beginnt.“
- **Antrag 4:** „Bestätigung der generellen Richtung des vorgeschlagenen Literaturentwicklungsplans, wie unten gekürzt aufgeführt.“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
- **Antrag 5** (entsprechend abgeändert): „Daß das folgende Verfahren zur Genehmigung von Servicematerial genehmigt wird.“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
- **Antrag 6:** „Daß die Konferenz folgenden Abschnitt mit der Überschrift „The Work Cycle between Conferences“

- [der Arbeitszyklus zwischen den Konferenzen] genehmigt.“ „(Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
- **Antrag 7** (entsprechend abgeändert): „Daß der folgende Artikel, unter der Überschrift ‘World Services Conference Publications’ [Publikationen der Weltdienstkonferenz] angenommen und dem *Temporary Working Guide to our World Service Structure* hinzugefügt wird.“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
 - **Antrag 8** (entsprechend abgeändert): „Daß die folgende Beschreibung der zonalen Foren angenommen und dem *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure* hinzugefügt wird. Des weiteren soll das Schaubild ‘Narcotics Anonymous World Service System’ im TWGWSS entsprechend abgeändert werden, damit auch hier die Beziehung zur WSC zum Ausdruck kommt.“
 - **Antrag 9**: „Daß der folgende Abschnitt, Kriterien für die Anerkennung neuer Konferenzteilnehmer“ als eine Konferenz-Policy genehmigt und dem TWGWSS hinzugefügt wird.“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
 - **Antrag 10** (entsprechend abgeändert): „Daß folgendes als Konferenz-Policy genehmigt wird: ‘Die Weltdienstkonferenz finanziert für jede Region mit Sitz und Stimme die Teilnahme eines/einer Delegierten an der Vollversammlung der Weltdienstkonferenz, welche alle zwei Jahre abgehalten wird. Diese Aufwandsentschädigung beinhaltet nur Reisekosten, Unterbringung und Verpflegung. Diese Policy ist auf alle bisher anerkannten Regionen anwendbar, die an einer der drei vergangenen Konferenzen teilgenommen haben.’“
 - **Antrag 11**: „Daß die Sitzverteilung im Plenum der Konferenz auf einen Delegierten und einen Ersatzdelegierten pro Region beschränkt wird.“
 - **Antrag 12**: „Daß der folgende Abschnitt mit der Überschrift ‘The World Service Conference’ [Die Weltdienstkonferenz] genehmigt und dem *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure* hinzugefügt wird. (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
 - **Antrag 13**: „Daß die abgeänderte Fassung des *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure*, wie in Anhang C [CAR 2000] enthalten, genehmigt wird.“
 - **Antrag 14** (entsprechend abgeändert): „Daß in den operativen Richtlinien des *Fellowship Intellectual Property Trust* Haushaltsänderungen vorgenommen werden, welche einen zweijährigen Konferenzzyklus und den Prozeß des bereits genehmigten gemeinsamen Budgets reflektieren. Daß ebenso der Wortlaut in Absatz 12, Verpflichtung des Treuhänders zur Berichterstattung (Seite 20) entsprechend geändert wird von: ‘mindestens 90 Tage’ auf ‘innerhalb von 90 Tagen.’“
 - **Antrag 15**: „Daß von den Konferenzteilnehmern zwei Diskussionsthemen zur Diskussion im nächsten Konferenzzyklus ausgewählt werden.“
- 1) Wie können wir weiterhin unserer Gemeinschaft Dienste anbieten und gleichzeitig unsere Abhängigkeit von Mitteln minimieren, welche aus Veranstaltungen und Konventionen stammen?
 - 2) Wie können wir ein Brücke bauen, die eine Verbindung zum Service für Mitglieder der Stammgruppe schafft und aufrechterhält?
- **Antrag 16** (entsprechend abgeändert): „Daß im *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure* (Ausgabe 1999) auf Seite 15 unter EXTERNAL GUIDELINES FOR THE WORLD POOL AND HUMAN RESOURCE PANEL, Absatz „Guidelines for General Eligibility and Implementation“ [Externe Richtlinien für den World Pool und den Ernennungsausschuss/Richtlinien zum Allgemeinen passiven Wahlrecht und dessen Durchführung] der folgende Text hinzugefügt wird:...“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
 - **Antrag 17**: „Daß die Pflichten des Ernennungsausschusses dahingehend erweitert werden, daß der Ernennungsausschuß der Weltdienstkonferenz eine Liste vorlegt, in welcher die Leute aufgeführt sind, die sich am besten zur Wahl in ein Amt im Ernennungsausschuß eignen. Das soll erreicht werden, indem der *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure* (Ausgabe 1999) folgendermaßen geändert wird:...“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
 - **Antrag 18**: „Daß die Dienstzeit im Ernennungsausschuß auf zwei (2) Konferenzzyklen begrenzt wird. Diese Amtszeitänderung soll erstmalig anwendbar sein auf die HRP-Mitglieder, die auf der WSC 2000 gewählt werden. Das soll mit der Änderung des *Temporary Working Guide to Our World Service Structure* (Ausgabe 1999) erreicht werden, wie folgt:...“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
 - **Antrag 72**: „Daß der Haushalt für Narcotics Anonymous World Service, Inc. für 2000-2002 wie vorgestellt genehmigt wird.“
 - **Antrag 47**: „Daß sowohl das ‘The NA World Services Vision Statement’ als auch das ‘The NA World Services Mission Statement’ als eine Standardkomponente in den *Conference Agenda Report* aufgenommen werden.“
 - **Antrag 57**: „Daß die Auswahlkriterien für Veranstaltungsorte von Narcotics Anonymous World Services (i.e. weltweite Workshops, World Services Meetings, Weltkonventionen etc.) ausdrücklich so festgelegt werden, daß besonderer Wert auf Nichtraucher-räume gelegt wird, so daß alle NA-Mitglieder die Veranstaltungen besuchen können.“
 - **Antrag 24**: „Daß in den Externen Richtlinien für den World Pool und den Ernennungsausschuß, *TWGWSS*, Seite 17 unter ‘Nominierungen’, 2. Absatz, 3. Satz, folgender Text eingefügt wird: ‘Der Ernennungsausschuß kann gegenwärtig amtierende Mitglieder des Ernennungsausschusses nicht für irgendwelche anderen World Service-Ämter nominieren.’“
 - **Antrag 56**: „Daß alle Projektpläne in der Haushalts-sitzung einzeln genehmigt werden. Die Routinedienste (fixe Betriebskosten, Kapital- und Reservemittel) werden weiterhin zusammen genehmigt.“

ANTRÄGE, DIE AN DAS WORLD BOARD WEITERVERWIESEN WURDEN

- **Antrag 19:** „Daß im *Guide to Local Services in Narcotics Anonymous* zwischen dem allgemeinen Inhaltsverzeichnis, Seite iii und dem Schaubild „NA World Service Structure“, Seite iv, die folgende Beschreibung der verschiedenen Einheiten unserer Welt-dienststruktur eingefügt wird.“ (Vollständiger Text dieses Antrags siehe CAR).
- **Antrag 63:** „Daß die parlamentarische Geschäftsordnung der WSC als WSC-Police in den TWGWSS aufgenommen wird. Vorgenannter Vorschlag soll in den CAR 2002 aufgenommen oder auf der WSC 2002 gestellt werden.“

EINE UMFASSENDE EVALUIERUNG DER ÜBERARBEITUNGEN UND ZUSÄTZE AM GESAMTEN BASIC TEXT UND DEM KLEINEN WEISSEN BÜCHLEIN

Auf der Abschlusssitzung der Konferenz sollten die Delegierten aktuelle Informationen darüber erhalten, was das World Board den Diskussionen und den Geschäfts-sitzungen in der Konferenzwoche entnommen hat. Die Mehrheit dieser Sitzungen konzentrierte sich auf den all-gemeinen Eindruck, den die Delegierten von dem Wunsch der Gemeinschaft nach einer umfassenden Evaluierung der Überarbeitungen und Zusätze zum Basic Text und dem Kleinen Weißen Büchlein“ gewonnen hatten. Diese Diskussion ergab, daß Anträge 1 und 2 im Gegensatz zu den restlichen Anträgen, die eine überwältigende Unter-stützung erfuhren, lediglich CAR-Anträge waren und von einer einfachen Mehrheit getragen wurden. Die Genesungsliteratur benötigt eine 2/3-Mehrheit um genehmigt zu werden, und es bestand Besorgnis, das Board würde eine vierjährige Arbeit an Posten beginnen, die keine klare Mehrheit von der Konferenz erhalten hatten. Eine solche Mehrheit ist von größter Wichtigkeit und auf-grund der immensen Größe dieses Projektes versuchten wir mit Hilfe der allgemeinen Reaktion der Gemeinschaft auf dieses Thema eine Klärung herbeizuführen.

Anhand der folgenden Feststellungen versuchten wir zu klären, welchen Eindruck die Delegierten in den CAR-Workshops erhalten hatten. Sie sind lediglich als eine Sammlung von Informationen gedacht, die man zur Ent-wicklung eines Evaluationsprozesses benutzen kann. Einige Antworten stellten sich folgendermaßen dar: die Mehrheit der Konferenzteilnehmer glaubte nicht, daß das Kleine Weiße Büchlein und der Basic Text Mängel auf-wiesen, die zu einer Schmälerung des Nutzens für unse-re Mitglieder führten. Die Mehrheit der Teilnehmer hat-ten herausgehört, daß das Kleine Weiße Büchlein und der Basic Text Materialien enthalten, die veraltet sind. Die Mehrheit der Konferenzteilnehmer waren der Auffassung, daß das Kleine Weiße Büchlein und der Basic Text durch Zusätze, die neues Material enthalten, verbessert wer-den können. Die häufigsten Kommentare waren, man solle Kapitel über Sponsorschaft und Dienst in den Basic Text einfügen. Viele Mitglieder vertraten auch die Auf-fassung, daß man sowohl den Basic Text als auch das

Kleine Weiße Büchlein so belassen sollte, wie sie waren; und schließlich stellte sich heraus, daß die Mehrheit der Delegierten der Auffassung waren, daß die Mitglieder glaubten, „Revision“ bedeute beträchtliche Änderungen und/oder Streichungen im Basic Text und an den Lebens-geschichten.

Die Konferenzteilnehmer wurden darauf hingewiesen, daß die Fragen, die im Verlauf dieser Sitzungen gestellt wurden, dem CAR entnommen worden waren und es wurde betont, daß die Fragen einzig und alleine den Zweck hatten, eine Herangehensweise an den Evaluationsprozeß zu planen und eine Prozeß vorzuzeichnen, wie man diese Publikationen evaluieren könnte. Wir sind der Meinung, daß wir nun einiges an gesundem Input in der Hand ha-ben und wir beginnen mit der Erarbeitung eines effekti-ven Evaluierungsprozesses, der uns dabei helfen wird, dieses Ziel zu erreichen.

WAHLERGEBNISSE

Ergebnisse der Wahlen in das World Board

Neue Mitglieder im World Board

Giovanna G (Kolumbien)
Ron H (New Mexico)
Saul A (Panama)
Tom M (Hawaii)

Wiedergewählte World Board Mitglieder

Bob J (Florida)
Daniel S (Deutschland)
David J (Region UK)

Wahlergebnisse Ernennungsausschuß

Charlotte S (Iowa) - 1. Amtsperiode
Garth P (Australien) - 1. Amtsperiode
James E (New York) - 2. Amtsperiode
Mike L (Minnesota) - 1. Amtsperiode

Wahlergebnisse zum WSC Co-facilitator

John H (Wisconsin) - 2. Amtsperiode
Steve R (Pennsylvania) - 1. Amtsperiode

RESOLUTION A

Am letzten Tag der Konferenz fand eine Diskussion zu Resolution A statt. Das World Board will sich weiter-hin damit befassen, wie wir die Art und Weise verbessern können, die Dinge auf der Konferenz anzupacken. Wir glauben, daß wir bereits große Fortschritte bei vielen der Themen, die mit Resolution A zu tun haben, gemacht haben. Die Teilnahmefinanzierung für die WSC für einen jeden Delegierten aus einer Region mit Sitz und Stimme verhilft uns zu einer gerechteren Repräsentation auf der WSC. Wir wollen unsere Bemühungen verstärken, die Konferenz zu einer eher diskussionsorientierten Sitzung zu machen, die zu einer Konsensfindung führt, und wir glauben, daß die Delegierten diese Bemühungen unter-stützen. Der Zweck dieser Diskussion war eine Rekapitu-lation dessen, wo sich die Konferenz bei diesem Problem befand und zu diskutieren, welche Richtung die Konfe-renz einschlagen möchte. Obwohl es eine interessante Diskussion war, kam man zu dem Schluß, daß die Mehr-

heit keine Notwendigkeit darin sah, im nächsten Konferenzzyklus weiter an diesem Problem zu arbeiten. Zum Abschluß der Sitzung stellte Mario T (World Board) fest, daß sich die Reife der Gemeinschaft insgesamt in der WSC niedergeschlagen hätte. Diese Konferenz reflektiere wirklich das, was die Aussage unseres Mission Statements ist: „Die Weltdienstkonferenz ist der Ort, wo sich alle Einheiten der Weltdienste von NA treffen, um das gemeinsame Wohlergehen von NA zu fördern.“.

SONDERGRUPPE KOMMUNIKATION ZUSAMMENFASSUNG

Wir führten auf der WSC 2000 einige äußerst produktive Diskussionen über mehrere bereits seit langem bestehende Kommunikationsprobleme, die wir in den Weltdiensten von NA haben. Wir führten unter den Konferenzteilnehmern eine Umfrage durch und wir sind immer noch dabei die Ergebnisse auszuwerten. Des weiteren werten wir gerade die Daten aus den acht Fokusgruppen aus, die weltweit über neun Monate hinweg durchgeführt wurden. Eines der größten Kommunikationsprobleme, das sich im Verlauf dieses Prozesses herauskristallisierte, ist die Tatsache, daß die meisten unserer Mitglieder auf Gruppenebene nicht wissen, was die Aktivitäten der Weltdienste sind oder welche Produkte und Dienstleistungen unseren Mitgliedern von den Weltdiensten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse der gesamten Arbeit werden der Gemeinschaft zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr in einem umfassenden Bericht bekannt gegeben. Die zweite Phase dieser Arbeit wird im kommenden Konferenzzyklus stattfinden, und zwar im Zuge der Genehmigung eines Projektes, mit dem die Kommunikationsziele für die NA World Services festgeschrieben werden sollen. Das Projekt Kommunikationsstandard soll sich darauf konzentrieren, Lösungen zu entwickeln und durchzuführen, die eigens dazu entworfen wurden, den Problemen Abhilfe zu schaffen, die sich in den Untersuchungen des Boards und der CTF (Sondergruppe Kommunikation) herauskristallisiert haben.

NEUE PROJEKTE

Die Richtlinien für das gemeinschaftliche Budget für die NA Weltdienste erfordern eine vierfach aufgeteilte Mittelzuweisung, in der die fixen Betriebskosten, die variablen Betriebskosten, die Kapitalreserven und die Reservefonds enthalten sind. Auf der Grundlage dieser Anforderungen wurde ein spezifisches Verfahren entwickelt, das sich auf die Erwägung, Evaluation, Entwicklung und Genehmigung von Weltdienstprojekten bezieht, und diese Aktivitäten können von Jahr zu Jahr variieren. Das stellt unseren ersten Versuch dar, die Aktivitäten und Bedürfnisse der Weltdienste für eine Periode von zwei Jahren zu projektieren. Wir haben den folgenden Plan für diejenigen Punkte entwickelt, von denen wir glauben, daß sie in diesem Haushaltszyklus begonnen oder durchgeführt werden können. Jedes Projekt ist in der entsprechenden Kategorie des verabschiedeten Haushaltsplans und in den variablen Betriebskosten enthalten. (Variable Betriebskosten sind die Mittel, die einem Weltdienstprojekt oder -aktivitäten zugewiesen wurden und die in jedem Haushaltsjahr variieren. Darin enthalten sind die

Posten, denen auf der Weltdienstkonferenz Prioritäten zugewiesen wurden.)

Da wir noch keine Erfahrungen mit einem zweijährigen Konferenzzyklus haben, unterscheiden sich die Pläne grundlegend von denjenigen, die die Konferenz in der Vergangenheit abgewägt hat. Ferner werden die Pläne beantragt und die damit verbundene Arbeit muß von der Konferenz genehmigt werden. Wir sind der Meinung, daß es im Sinne des von der Konferenz angenommenen Haushaltsprozesses ist, daß die Arbeit der Weltdienste die Zustimmung der Konferenz benötigt. Daher legen wir alle Gegenstände vor, die möglicherweise vor der nächsten Versammlung der Weltdienste begonnen werden. Wir wollen weiterhin den gesamten Konferenzzyklus hindurch über den Fortgang unserer Aktivitäten in diesen Projekten Bericht erstatten. Im Folgenden findet ihr die Projektpläne und eine kurze Beschreibung ihres Inhalts:

- **Historische Datensammlung**—der Zweck dieses Projekts ist es, historische Informationen von einigen unserer langjährigsten NA-Mitglieder zu erhalten. Wir haben vor, einige unserer langjährigsten Mitglieder an einem Ort zusammenzubringen und ihre Gespräche und Sichtweisen über die Anfänge von NA aufzuzeichnen. Wir wollen persönliche Interviews unter den Mitgliedern durchführen und dann eventuell ein Meeting mit den Mitgliedern halten, die an dem Meeting teilgenommen haben, das in Verbindung mit der WSC'00 stattfand bzw. mit denjenigen, die nicht an dem ersten Workshop teilnehmen konnten. Des weiteren möchten wir ein Meeting mit den Mitgliedern im Osten der USA abhalten, das später in diesem Konferenzzyklus stattfinden soll. Langjährige NA-Mitglieder werden in diesem Projekt als Ressource dienen.
- **Informationsmanagement-System**—das Ziel hierbei ist, ein umfassendes System des Informationsmanagements für die Weltdienste in die Wege zu leiten. Die erste Phase besteht in der Erwägung und Einführung eines Informationsmanagement-Systems im WSO in 2001. Dazu zählen standardisierte Gemeinschaftsinformation, wie im Gemeinschaftsentwicklungsplan gefordert. Die zweite Phase wird in der Einführung eines standardisierten Informationsmanagement-Systems beim WSO bestehen.
- **Entwicklung von Genesungsliteratur**—weitere Schritte bei der umfassenden Evaluierung der Revisionen und Zusätze am gesamten Basic Text und dem Kleinen Weißen Büchlein; das World Board soll auf der WSC 2004 einen detaillierten Projektplan vorlegen, und die Evaluation soll im Anschluß an die WSC 2004 beginnen; das World Board soll die Literaturkomitees der Gebiete und Regionen anregen, in 2000 Quellenmaterial über Sponsorschaft zu erstellen. Eine vorläufige Evaluation der Themen, die sich auf das Sponsorschaftsmaterial beziehen, soll in 2001 stattfinden; und schließlich soll die allgemeine Richtung des vorgeschlagenen Literaturentwicklungsplans bestätigt werden. (Eine tiefere Beschreibung und Erklärung aller Aspekte dieses Projektes findet Ihr im *CAR 2000*).
- **Evaluation und Entwicklung von Servicematerial**—der Zweck dieses Projektes besteht darin, den Bedarf nach einem Handbuch für Veranstaltungen zu überprüfen; die gegenwärtigen Entwürfe der Handbücher

für PI, Literatur, K&E und des Handbuchs für den Schatzmeister; sowie das vorhandene Entwurfsmaterial für Schulungsarbeitsbücher. Die Revision oder Erstellung von Handbüchern oder neuen Bulletins soll sich auf die Ergebnisse dieser Evaluationen stützen. Nachdem jedes Exemplar evaluiert wurde, sollen Themen identifiziert werden, die in den Veröffentlichungen der Weltdienste und in weltweiten Workshops diskutiert werden. Diese Diskussionen werden festlegen, ob das vorhandene Material überarbeitet werden oder durch Artikel oder Bulletins zu den relevanten Themen ergänzt werden muß. Wir wissen um die vielen Probleme bei der Anwendung unserer gegenwärtigen Handbücher in unserer weltweiten Gemeinschaft. Solange wir keinen Input aus der Gemeinschaft haben, können wir uns nicht auf die Art des Formats und der Informationen festlegen, die unserer mittlerweile so diversifizierten Gemeinschaft heute am besten nützt.

➤ **Standards für die Kommunikation der World Services mit der Gemeinschaft**—in diesem Projekt sollen die Problemprofile und Empfehlungen untersucht werden, die sich aus der Arbeit der CTF ergeben. Es sollen je nach Bedarf zusätzliche Empfehlungen herausgearbeitet und einen Plan zur Implementierung dieser Empfehlungen auf die Beine gestellt werden, damit ein Standardkatalog für die Kommunikation der Weltdienste mit der Gemeinschaft erstellt werden kann. Die Ziele bestehen darin, jedes festgestellte Problem zu evaluieren und klare Richtlinien aufzustellen, damit die Effektivität der Kommunikation der Weltdienste mit der Gemeinschaft verbessert und ein System aufgestellt werden kann, nach dem unsere Effektivität regelmäßig überprüft und evaluiert werden kann.

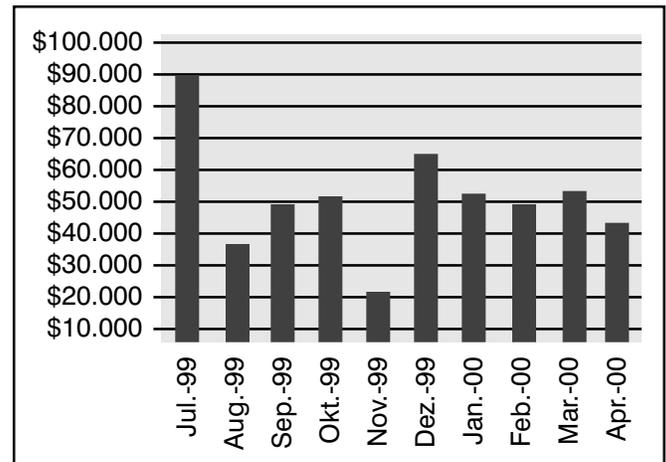
➤ **World Service Meeting** —es soll ein Meeting abgehalten werden, das es dem World Board erlaubt, bei den laufenden World Service Projekten mit den regionalen Delegierten zu interagieren. Dieses Meeting soll die Kommunikationsprobleme, die einem zweijährigen Konferenzzyklus inhärent sind, ansprechen. Die Arbeit des World Board, seiner Komitees und die laufenden Weltdienstprojekte sollen dabei zur Sprache kommen. Da die Teilnahme aller Delegierten mit Sitz und Stimme auf der WSC 2002 finanziert wird, wurde der optionale Fundingpool für die Delegierten, die an einem Weltdienstmeeting teilnehmen, gestrichen.

➤ **Weltweite Workshops**—der Zweck dieses Projektes ist es, in diesem Konferenzzyklus bis zu sechs Workshops in der gesamten Gemeinschaft abzuhalten und sich mit so vielen Mitgliedern wie möglich im Rahmen verschiedener Diskussionen zu einer Vielfalt von Themen, die Servicefragen und philosophische Fragen von NA betreffen, auszutauschen. Im ersten Konferenzzyklus sind bis zu sechs Workshops in Verbindung mit Delegierten und zonalen Foren eingeplant. Es wird je ein Workshop in Lateinamerika, Europa und dem Asia-Pacific-Raum geben und bis zu drei Workshops in Nordamerika. Über die Zukunft dieser Workshops soll auf der WSC 2002 entschieden werden.

Den Konferenzteilnehmern wurden aktuelle Informationen zu den Finanzen vorgelegt. Ein vollständiger Finanzbericht für das Finanzjahr Juli 1999-Juni 2000 wird im Jahresbericht (*Annual Report*) gegeben, der voraus-

sichtlich im September verschickt wird. Die Finanzen der Weltdienste sind noch immer nicht auf dem Stand, wo wir sie gerne hätten, um in der Zukunft eine stabile Ressource zur Verfügung stellen zu können, aber sie haben sich im Laufe der vergangenen Jahre dramatisch verbessert. Unsere Literaturverkäufe blieben in diesem Finanzjahr bisher hinter den Erwartungen zurück, doch wurde dies größtenteils durch die Spenden aus der Gemeinschaft wettgemacht. Bis April beliefen sich die Spenden in diesem Finanzjahr auf \$512.808. Das stellt einen Aufwärtstrend dar, von dem wir hoffen, daß er anhält, so daß wir unsere Dienste, Unterstützung und Literaturverteilung einer weltweiten Gemeinschaft weiterhin anbieten können.

Spenden 99-00



NEUES ZUR WCNA-28 NUESTRA ESPERANZA DE VIDA (UNSERE HOFFNUNG AUF LEBEN) 31. AUGUST - 3. SEPTEMBER 2000

Die Konferenzteilnehmer kamen in den Genuß eines äußerst spannenden Videos, das die Schönheit des Veranstaltungsortes für unser nächstes Welttreffen zeigte: Kartagena in Kolumbien. Dieses Welttreffen stellt eine einzigartige Gelegenheit dar, mit vielen der wachsenden Gemeinschaften in Lateinamerika in Kontakt zu kommen. Viele Mitglieder—nicht nur die in Lateinamerika—können nur dann ein Welttreffen besuchen, wenn es mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann. Es wird die erste Weltkonvention sein, die in Lateinamerika stattfindet, und die Mitglieder dieser NA-Gemeinschaften freuen sich, daß sie die Welt zu einem Erlebnis einladen können, bei dem Genesung mit lateinamerikamischem Flair geboten ist! Sie befinden sich mit Enthusiasmus und Vorfreude bei den Vorbereitungen. Alles, was ihr noch tun müßt, ist euch aufraffen, anmelden und dann hinkommen und feiern.

Wie wir bereits in unserem vor kurzem erschienenen Newsletter zur WCNA-28 und in verschiedenen anderen NAWS Publikationen erwähnten, beobachten wir ständig die zivilen Unruhen in Kolumbien. Wir sind zuversichtlich, daß euer Trip nach Kartagena sicher sein wird.

Die Unruhen in diesem Land sind nach Angaben unseres Außenministeriums weit im Landesinneren—nicht in der Nachbarschaft des Konventionsgeländes. Bisher haben wir keine Aktivitäten in der Nähe von Cartagena feststellen können. Wir möchten euch hier noch einmal versichern, daß wir in keiner Weise beabsichtigen, unsere Mitglieder unnötigen Risiken auszusetzen und wir werden euch über dieses Thema auf dem Laufenden halten. Wir werden die Situation weiterhin beobachten, doch was wir bisher feststellen konnten, hat uns in keiner Weise dazu veranlaßt etwas anderes zu sagen als: kommt her und laßt uns zusammen mit unserer lateinamerikanischen Familie unsere Genesung feiern!

ONLINE MEETINGSVERZEICHNIS

Auf der WSC 2000 führten wir unser neues online Meetingsverzeichnis vor. Wenn ihr irgendwo auf der Welt ein Meeting sucht, dann geht einfach auf www.na.org und dann zu NAWS International Meeting Search. Wir wissen, daß viele Informationen, die wir gegenwärtig noch in unserer Datenbank haben, nicht stimmen. Wir brauchen eure Hilfe, damit wir sie korrigieren können, so daß die Leute euer Meeting auch finden! Wir haben das Gruppenformular auf die Seite gesetzt, so daß Ihr es jetzt online ausfüllen könnt. Bald wird auch jede Gruppe, jedes Gebiet und jede Region, die wir in unserer Datenbank haben, ein Mailing erhalten, in dem die Informationen, die wir derzeit in unserer Datenbank haben aufgeführt sind, nebst einem neuen Formular. Ihr werdet im Begleitbrief gebeten, eure Informationen direkt online zu aktualisieren, wenn sich euer Dienstgremium dazu entschließt es so zu handhaben. Falls nicht, dann werden wir die Informationen selbst beim WSO eintragen, so wie bisher gehandhabt. Egal wofür ihr euch entscheidet, wir brauchen auf jeden Fall eure Hilfe, damit die Meetingsinformationen korrekt und zuverlässig sind. Wir haben jetzt auch ein vierteiliges Formular zur Registrierung von Gruppen, so daß die Gruppen nur ein Formular ausfüllen brauchen und damit ihr Gebiet, ihre Region und World Services benachrichtigen können. Das stellt für uns in diesem Jahr ein großes Projekt dar. Wir brauchen eure Hilfe, wenn wir damit Erfolg haben wollen!

WAS STEHT ALS NÄCHSTES AN?

Wir planen unsere nächste Vollversammlung des World Board vom 13.-15. Juli 2000 abzuhalten. Bei diesem Meeting wollen wir die neuen Board-Mitglieder begrüßen und ihnen eine Orientierung geben. Dann wollen wir ein neues Exekutivkomitee auf die Beine stellen und die Boardmitglieder gemäß den Bestimmungen der Externen Richtlinien, die im *TWGWSS* jüngst aktualisiert und genehmigt wurden, auf die Komitees verteilen. Wir wollen ferner unsere Planung für die nächsten zwei Jahre vornehmen und in den nächsten NAWS News mehr Informationen zu den Daten und Stichtagen liefern. Wir hoffen, daß der den Überblick über die Konferenz in dieser Aufgabe für euch hilfreich und informativ war. Wenn ihr noch Fragen habt oder mehr Informationen und/oder andere NAWS Publikationen haben wollt, dann wendet euch bitte an das WSO: (818) 773 9999, Durchwahl 771.

Im Dienst,
Euer World Board

FEIER DES WELTEINIGKEITSTAGES!

Macht mit bei der zwei Stunden langen Telefonübertragung des Welteinigkeitstages und hört dem Sprecher zu. Jede Region kann eine kostenlose Verbindung beantragen. Mehr dazu im Flyer oder auf unserer website:

www.na.org.

WANN:

Samstag, 2. September 2000

ZEIT:

20:30 Eastern Daylight Time (2:30 UTS)

WO:

Live aus Cartagena, Kolumbien!!!

Nuestra Esperanza de Vida

NA BRAUCHT EUCH!!!



Hier bietet sich Euch eine Gelegenheit, das zurückzugeben, was Euch so großzügig gewährt wurde!!! Helft uns mit dabei, den World Pool aufzubauen und schickt uns Eure Dienstreferenzen/Eueren Lebenslauf. Betraute Diener, die in den Projekten der Weltdienste mitarbeiten und die Kandidaten für die Wahlen werden aus diesem Pool genommen. So kommt Ihr zu Euerem Bewerberformular: Ihr könnt uns entweder schriftlich, telefonisch oder per Email www.na.org erreichen. Oder Ihr besucht ganz einfach unsere Internetseite:

HYPERLINK <http://www.na.org>

NICHT VERTRAULICH!

Nur damit Ihr wißt: hier ist KEINE streng vertrauliche Information... Das WSO ist ständig auf der Suche nach qualifizierten und fähigen Bewerbern für vakante Stellen. Also schickt Euren Lebenslauf, wenn Ihr daran interessiert seid, bei uns mitzuarbeiten. Alle Lebensläufe werden auf Akte genommen und dann als erstes herangezogen, wenn wir geeignete Kandidaten brauchen.

PRODUKTINFO VOM WSO



Brasilianisch

Nur für Heute

Art. Nr. BR-1112 Preis: US\$ 7,30

Finnisch

*Eine Einführung in
Narcotics Anonymous*
Art. Nr. FI-1200 Preis: US\$ 1,10



Französisch

Bronzemünzen

Erhältlich für

1 Jahr bis 20 Jahre und 18 Monate

Art. Nr. FR-4300 bis FR-4320

Preis: US\$ 2.25 pro Stück



Spanisch:

Bronzemünzen

Erhältlich für

1 Jahr bis 20 Jahre und 18 Monate

Art. Nr. CS-4300 bis CS-4320

Preis: US\$ 2.25 pro Stück

Anglisiert

Eine andere Sichtweise

Art. Nr. AN-3105

Genesung und Rückfall

Art. Nr. GE3106

Bin ich süchtig?

Art. Nr. AN-3107

Nur für Heute

Art. Nr. GE3108

Nach dem Programm leben

Art. Nr. AN-3109

Das Dreieck der Selbstbessenenheit

Art. Nr. AN-3112

Jugend und Genesung

Art. Nr. AN-3113

Japanisch



Schlüsselanhänger

Erhältlich bis zu 18 Monaten

Art.Nr. JP-4100 bis JP-4107

Preis: US\$ 2.25 pro Stück

Anglisiert

Persönliche Erfahrung eines Süchtigen

Art. Nr. AN-3114

Für die Neuhinzukommenden

Art. Nr. AN-3116

Selbstannahme

Art. Nr. AN-3119

Dienst in Krankenhäusern & Einrichtungen und das NA- Mitglied

Art. Nr. AN-3120

Willkommen bei NA

Art. Nr. AN-3122

Warum erhalten wir uns selbst?

Art. Nr. AN-3124

Englisch

Es Funktioniert:Wie und Warum in Großdruck

Art. Nr. XLP-1140 Preis: US\$ \$7.30

Narcotics Anonymous, Fünfte Ausgabe auf CD-ROM

Unseren Basic Text gibt es jetzt auch auf CD-ROM. Die Features dieser CD: Suchfunktion nach Wörtern, Indexlinks und Soundfiles, die einige unserer häufigsten Gebete und unseren populärsten Lesestoff wiedergeben.

Art. Nr. EN-8900 Preis: US\$ 17,95

WSC 2000 Kassettenset zum Workshop über unsere Geschichte

Dieses dreiteilige Kassettenset beinhaltet ein Workshop zu unserer Geschichte, das auf der WSC 2000 abgehalten wurde. Bei diesem Workshop sprechen einige unserer „ältesten“ Mitglieder über die Anfangstage von NA. Ebenso enthält das Set ein Sprechermeeting bei dem einige der Workshopteilnehmer zu hören sind.

Art. Nr. 7800 Preis: US\$ 15,00

NUESTRA
ESPERANZA
DE VIDA

28th Convención Mundial
de NA

WORLD
UNITY
DAY
2000

WORLD
UNITY
DAY
2000

Saturday, 2 September 2000
Cartagena de Indias, Colombia

WORLD
UNITY
DAY
2000

Welteinigkeitstag – die Telefonlinks

Macht mit, bei der WCNA-28 direkt *live* aus Cartagena in Kolumbien, wenn Narcotics Anonymous am Samstag, den 2. September 2000 den Welteinigkeitstag feiert. Die Feier beginnt um 20:30 Eastern Daylight Time (19:30 Central Time, 16:30 Mountain Time, 17:30 Pacific Time, 12:30 Greenwich Mean Time; 10:30 UTS). Um 20:00 Eastern Daylight Time (2:30 UTS) sprechen wir gemeinsam das Gelassenheitsgebet.

Einzelne Mitglieder, NA-Gruppen, Gebiets- und Regionsveranstaltungen sowie Institutionen, können den Welteinigkeitstag zwei Stunden lang am Telefon mitfeiern. Über diese Telefonlinks kann man den Hauptsprecher auf dem Welteinigkeitstag hören. Damit Ihr an dieser weltweiten Feier teilnehmen könnt, füllt das Formular unten aus und schickt es an: World Unity Day, c/o World Service Office. Die Kosten betragen für Links innerhalb von Nordamerika \$50,00. Außerdem erhält jede Region auf der Welt eine kostenlose Verbindung. Vergeßt nicht, bei der kostenlosen regionalen Verbindung eueren Namen und die Telefonnummer eines betrauten Dieners des regionalen Dienstkomitees anzugeben, damit eine Überprüfung durch das WSO stattfinden kann. Alle Anmeldungen **MÜSSEN BIS SPÄTESTENS** zum 1. August 2000 vorliegen.

Nach Eingang Eurer Anmeldung erhaltet Ihr von uns eine schriftliche Bestätigung. Das Bestätigungsschreiben enthält auch die Einzelheiten der Agenda für die Verbindung, Erklärungen dazu, wie man diesen Anruf macht und Informationen zu eventuell auftretenden Problemen während des Anrufs.

Wenn Ihr noch weitere Fragen dazu habt, ruft an bei: World Unity-Helpline, Tel.: (818) 773-9999, Durchwahl: 202. Wir hoffen, Ihr werdet bei dieser Genesungsfeier mit uns sein.

Anmeldeformular für die Telefonlinks

Beiliegend US \$50,00 in (bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen und deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Bar Scheck in US-Dollar VISA MasterCard AMEX Discover Card Diners Club

Kreditkarten-Nr. _____ Gültig bis _____

Unterschrift _____

Telefonlink ist für Einzelperson Gruppe/Dienstkomitee Institution Kostenlose Regioverbindung*

Name _____

Name der Gruppe/des Komitees/der Institution _____

Adresse _____

Ort _____ Bundesland _____

Land _____ Postleitzahl _____

Deine/Ihre Telefonnummer () _____

*Für eine kostenlose Regioverbindung: welches Amt hast Du in Deiner Region? _____

Bitte das Formular bzw. die Formulare ausfüllen und schicken an:

World Unity Day

c/o World Service Office

PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409, USA

oder Fax an +1 (818) 700-0700